

Hubraum Erweiterung 2,7 L Boxster Motor

Beitrag von „Albert Motorsport“ vom 31. März 2026, 16:09

Sehr geehrter Christian,

Rein wirtschaftlich gesehen ist es natürlich die "vernünftigste" Variante, zunächst nur das Nötigste zu machen und abzuwarten, ob sich ein konkreter Defekt entwickelt. Das erwähnte ich auch schon in meinem vorherigen Schreiben, als ich dazu geraten habe zu warten, bis sich ein konkreter Anlass für eine Revision darstellt.

In Ihrer konkreten Situation (Laufleistung, unbekannte Revision, erste Geräusche) bewegen wir uns allerdings auch in einem Bereich, in dem erfahrungsgemäß selten "nichts mehr passiert". Das Risiko besteht eher darin, dass sich ein Thema weiterentwickelt und dann im ungünstigsten Fall Folgeschäden entstehen.

Klar, das schrittweise Instandsetzen einzelner Komponenten ist grundsätzlich möglich, führt aber in vielen Fällen dazu, dass man mehrfach ansetzt, ohne je einen wirklich definierten, sicheren Gesamtzustand zu erreichen, der einem dann nicht mehr aus dem Kopf gehen will.

Die Entscheidung ist am Ende daher weniger nur eine rein wirtschaftliche, sondern eher eine grundsätzliche und ja, auch vor allem auch emotionale:

- Möchte ich beobachten und mit einem gewissen Restrisiko weiterfahren oder
- Möchte ich einmal einen klaren, belastbaren Zustand herstellen und damit langfristig Ruhe haben

Beides ist absolut legitim, es kommt darauf an, welcher Weg für Sie persönlich besser passt.

Gerne unterstütze ich Sie in beide Richtungen und berate Sie transparent, ohne Sie in eine bestimmte Entscheidung zu drängen. Zu beachten in diesem Thema ist auch das verfügbare bzw. zum Ausgeben geplante Budget, denn wir gerade hier rasch in Bereiche, in denen man sich dann die Frage stellen muss, ob noch die Wirtschaftlichkeit bei einem "normalen" 986 Boxster gegeben ist, oder ob man die Emotion aussen vor lässt und sein erspartes Geld in ein jüngeres Projekt investiert.